

Persönliche Angaben

Vorname:		Nachname:	
Studiengang:		Matrikelnummer:	
Übung	<input type="checkbox"/> A: Montag, 14:45 Uhr <input type="checkbox"/> B: Dienstag, 13:15 Uhr	<input type="checkbox"/> C: Dienstag, 16:00 Uhr <input type="checkbox"/> D: Mittwoch, 11:15 Uhr	

Übungsmaterial erhalten Sie über Stud.IP. Um Klausur-Bonuspunkte erhalten zu können, müssen Sie sich in unserem Webanmeldesystem unter

<https://anmeldung.se.uni-hannover.de>

angemeldet haben. Dort können Sie mit Ihren Login-Daten jederzeit Ihre aktuelle Punktzahl einsehen.

Die Übungspunkte können nur eingetragen werden, wenn Sie in dem Anmeldesystem eingetragen sind. Übungspunkte können *nicht* nachgetragen werden. Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte per eMail an swq@se.uni-hannover.de.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Heften (umgangssprachl. „tackern“) Sie Ihre Abgaben und verwenden Sie normales Papier (kein Schmierpapier, kein Werbepapier).
- Schreiben Sie leserlich oder weichen Sie gegebenenfalls auf Computerausdrucke aus. Was die Tutoren nicht entziffern können, wird nicht bewertet.
- Bitte beantworten Sie die Fragen in kurzen und verständlichen Sätzen.
- Verwenden Sie den obigen Vordruck für „Persönliche Angaben“ oder notieren Sie auf dem ersten Blatt Ihrer Abgabe oben rechts Ihren Namen und darunter Ihre Matrikelnummer und Übungsgruppe.
- Bitte kreuzen Sie oben Ihre Übungsgruppe an. Die korrigierten Abgaben werden in der jeweiligen Übungsgruppe eine Woche nach Abgabe zurückgegeben.
- Quelltext ist bitte ausgedruckt und nicht handschriftlich abzugeben. Halten Sie sich bei der Formatierung an die Grundsätze, welche Sie in SWT kennengelernt haben. Geltend ist die Formatierung auf dem Ausdruck.
- Reger Austausch über die Inhalte der Vorlesung in Arbeitsgruppen wird ausdrücklich empfohlen. Dennoch soll sichergestellt werden, dass jeder Studierende die Vorlesungsinhalte auch verstanden hat. Gruppenabgaben sind nicht erlaubt.

Aufgabe 1 (3 Punkte)

- Was ist ein Quality Circle und wozu dient dieser?
- Nennen Sie je ein Vor- und Nachteil einer elektronischen Experience Base im Vergleich zum Erfahrungsaustausch in einer Community of Practice.

Aufgabe 2 (2 Punkte)

Lines of Code (LOC) ist eine vielfach verwendete Metrik, um den Projektverlauf zu messen.

- Nennen Sie drei Eigenschaften, die mit LOC gemessen werden können.
- Nennen Sie zwei Möglichkeiten, wie der Programmcode manipuliert werden kann, um bessere Werte zu erzielen.

Aufgabe 3 (5 Punkte)

Füllen Sie die Tabelle aus. Überlegen Sie sich, ob es sich bei Ihrer Metrik um ein Produkt-, Projekt- oder Prozessmaß handelt oder ob sie sich für mehrere der Maße eignet. Sofern mehrere sinnvolle Einheiten zu Ihrer Metrik existieren, wählen Sie eine aus. Sofern Ihre Metrik keine sinnvolle Einheit besitzt, tragen Sie "-" ein.

Art des Maßes	Metrik	Skalenart	Einheit	Wertebereich
Produktmaß & Projektmaß	Fehlerrate bei Test	Rationalskala	Gefundene Fehler pro Woche	Natürliche Zahl ≥ 0
	„Review Lead Time“ (Dauer, bis für eine implementierte Funktion ein Code-Review durchgeführt wurde)			
		Ordinalskala		
	„Traceability der Anforderungen“ <i>($\frac{\text{Mit Tests verknüpfte Anforderungen}}{\text{alle Anforderungen}}$)</i>			
			Personenstunden	
Produktmaß				